



AMATEURFUNKDIENST SALZBURG

Unterstützung im Not- und Katastrophenfall

Stefan Vötter, OE2LEV

Referat für Not- und Katastrophenfunk des Amateurfunkverbandes Salzburg

Version vom 8. Juni 2018

Strategie

Vision:

- Unterstützung der Kommunikation in Bezirken und im gesamten Bundesland Salzburg im Not- und Katastrophenfall – durch **Funkübertragung von Sprache und Daten**
- Nothilfe im Bedarfsfall durch den Amateurfunkdienst

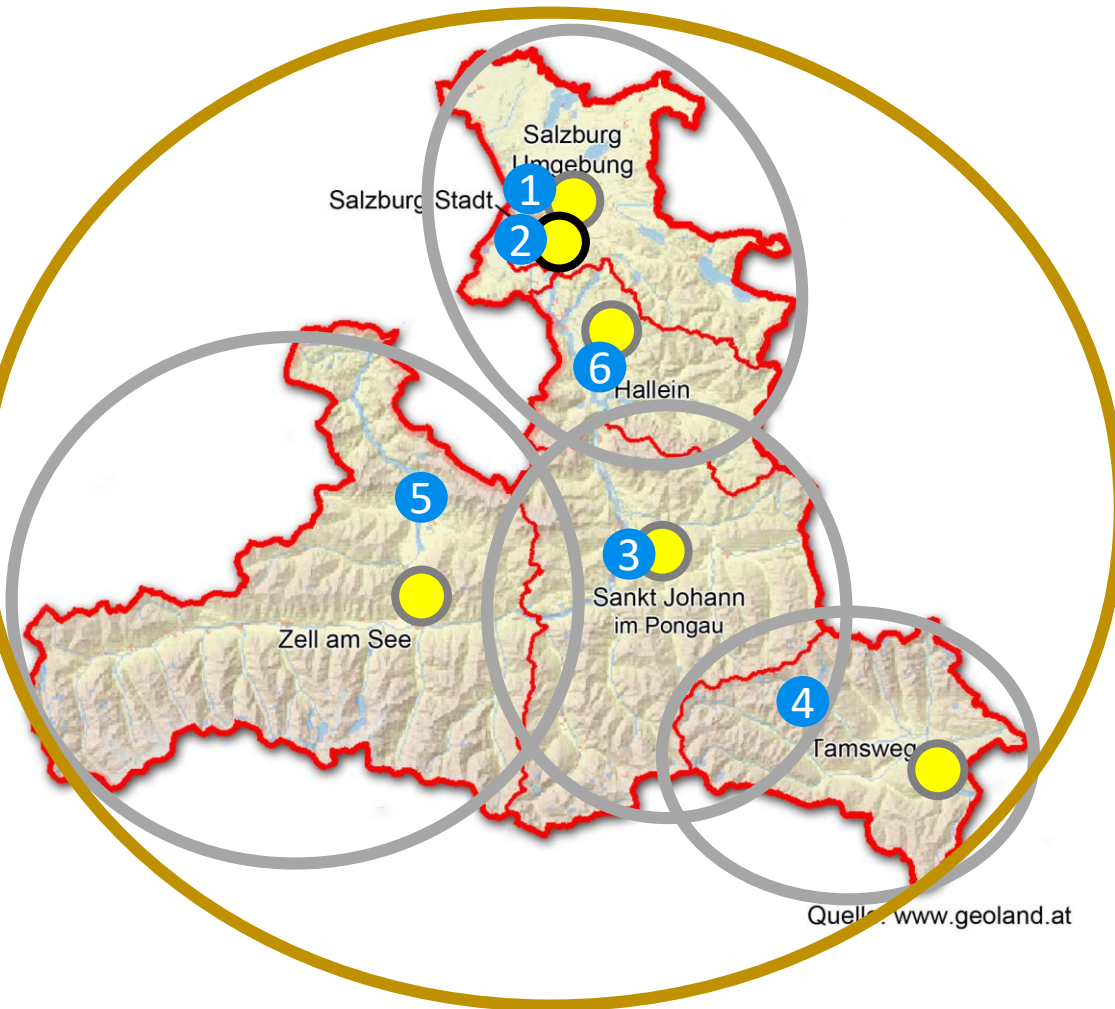
Mission:

- Betreuung und Aufbau der notwendigen Infrastruktur
- Unterstützung der Teams der Clubfunkstationen
- Wissenstransfer zwischen den Teams
-

Werte:

- Das Referat für Not- und Katastrophenfunk des Amateurfunkverbandes Salzburg ist als Servicestelle tätig
- Die Teams arbeiten unabhängig
- Durch unser Hobby leisten wir Vorsorge für den Not- und Katastrophenfall

Gegebenheiten in Salzburg



Quelle: www.geoland.at

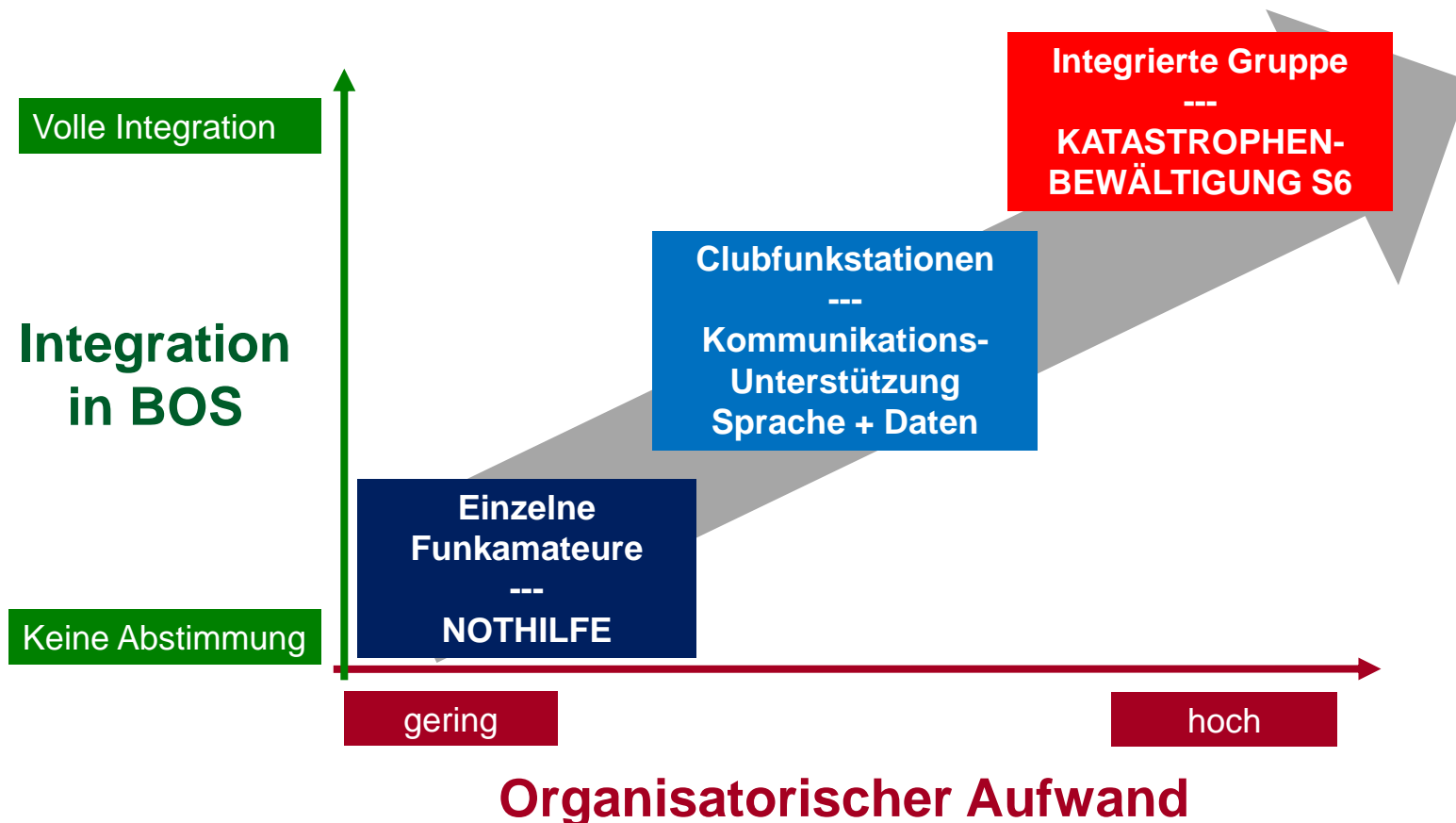
- Landesregierung, Landeswarnzentrale Sbg
 - Bezirkshauptmannschaft
 - Clubfunkstation Salzburg Land
 - Clubfunkstation Stadt – LRG
 - Clubfunkstation Pongau
 - Clubfunkstation Pinzgau
 - Clubfunkstation Lungau
 - Clubfunkstation Tennengau (Plan)
-
- Sprachfunk (UKW)
 - Sprach- & Datenfunk (KW)

Clubfunkstationen

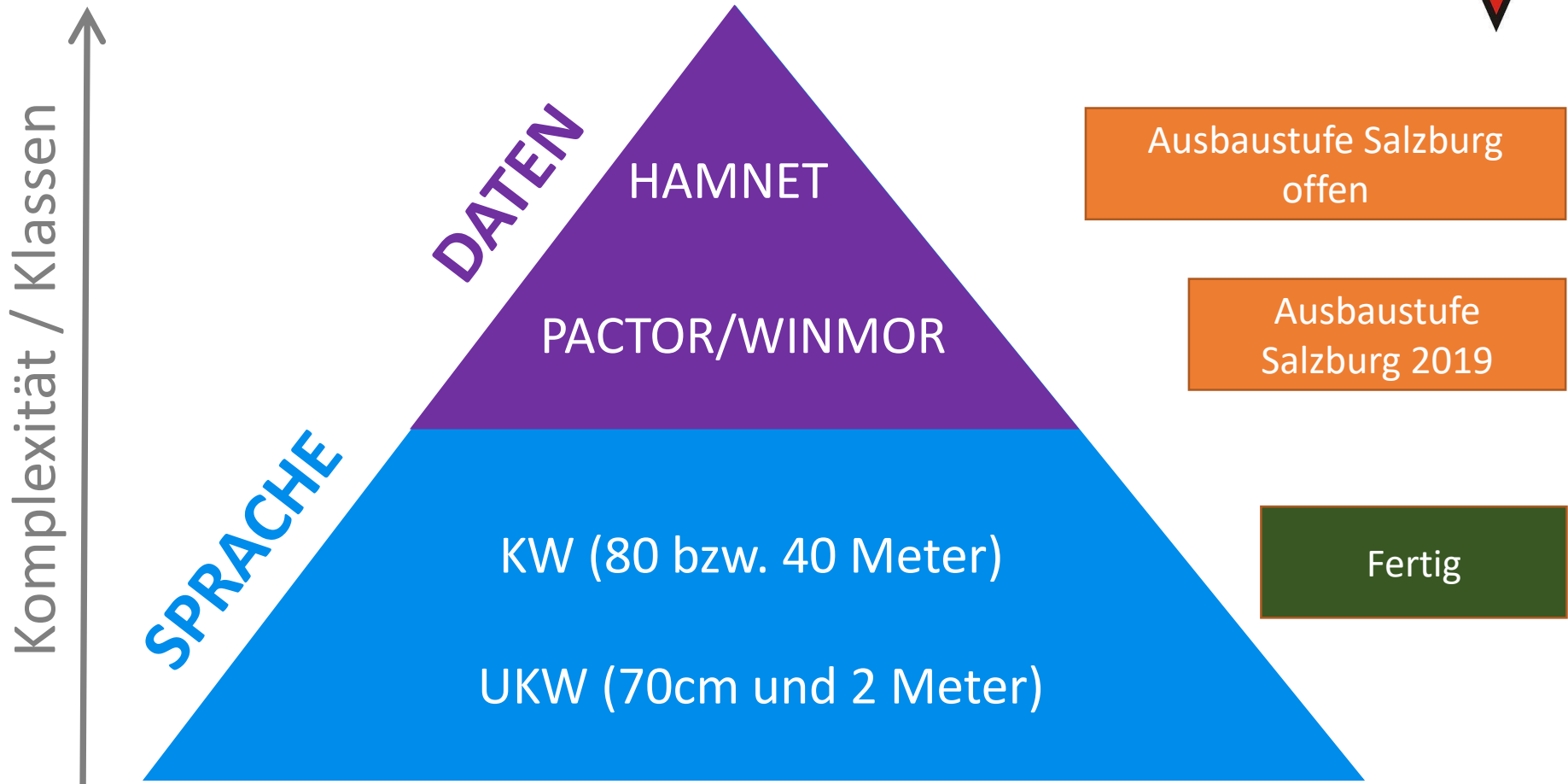
- Mehr Personen haben Zugang
- Es können Sprache als auch Daten per Funk übertragen werden
- Die Funkstelle ist Notstromversorgt (Batterie bzw. Akku)



Amateurfunkdienst im Not- und Katastrophenfall „Einteilung“



Notfunk Kommunikationsarten



Amateurfunkdienst im Not- und Katastrophenfall in der Vergangenheit

- Lawine Galtür (Tirol)
- Blackout in Slowenien
- Erdbeben (HAITI)
- Tsunami (Indonesien)
- Vulkanausbruch (Sizilien)
- Hurrikan (New Orleans)
- Überschwemmungen (NÖ)





Amateurfunkdienst im Not- und Katastrophenfall “SWOT”

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • 400 Funkamateure in ganz SBG • Keine Hierarchien • Autark – Unabhängigkeit von Einflüssen • Hohe Selbstständigkeit • In Bevölkerung eingebettet 	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilung von Informationen an alle Funkamateure in kurzfristiger Zeit ist nicht möglich • Vorgaben und Richtlinien sind nicht bindend – nur Gesetze
Möglichkeiten	Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstseins Schaffung - Nutzen <ul style="list-style-type: none"> - Intern – Amateurfunkdienst - Extern – Nutzen für andere • Informationswege ausbauen • Abstimmung mit KAT- / Zivilschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Demotivation der Funkamateure durch falsche Erwartungen • Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die SWOT-Analyse (engl. Akronym für Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities (Chancen) und Threats (Bedrohungen)) ist ein Instrument der strategischen Planung



Mehr Information:

Amateurfunkverband Salzburg –
Landesverband des Österreichischen Versuchssenderverbandes
Abkürzung: AFVS - LV des ÖVSV

5071 Wals-Siezenheim
Mühlwegstraße 26

Tel +43 662 26 56 76
Fax +43 662 26 56 76 – 4

ll2@oevsv.at

ZVR-Zahl 545052299

www.oe2.oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk Referat Salzburg

Email: notfunk-oe2@oevsv.at